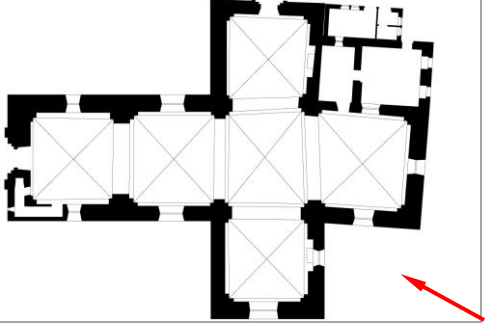


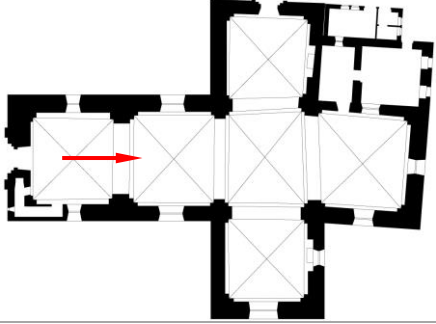
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_13	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick von Südosten	



Blick gen Nordwesten auf die kreuzförmige Kirche mit dem ausladenden Querschiff, in dem sich die figürlichen romanischen Wandmalereien befinden.

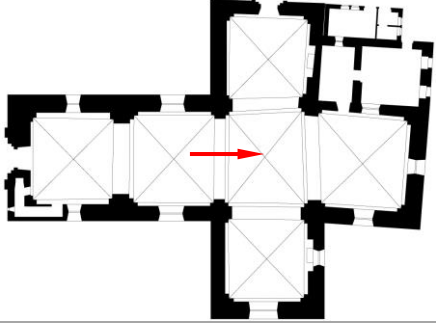
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_01.	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick in den Kirchenraum gen Osten	



Die Schild- und Gurtbögen des Kirchenraums sind mit farbiger Fassung betont. Die Stirnflächen der Schildbögen sind grau-grün mit weißen Fugen gequadert, die Untersichten waren zu romanischer Zeit weiß. Die Gurtbögen zeigen auf ihren Untersichten einen mittleren Streifen mit je einem Blattfries auf weißem Grund, die Gewölbegrate sind gleichfalls von verschiedenen Rankenfriesen geziert. Vor den weißen Wandflächen mit umlaufenden Blattfriesen unterhalb der ehemaligen Fenstersohlbänke bilden die grau-grün gequaderten Pfeiler einen Farbkontrast.

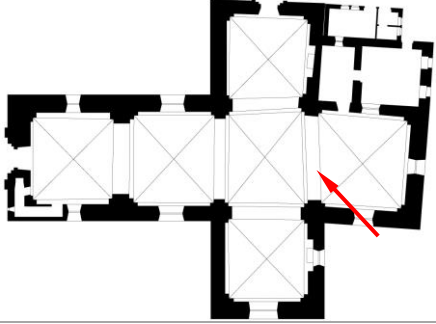
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_02	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick ins Vierungsjoch und den Chor	



Anders als im Mittelschiff gen Osten sind die Gurtbögen der Vierung unterhalb der Schildbögen nochmals abgesetzt. Ihre Stirnen bleiben weiß und ihre Untersichten zeigen gen Norden und Süden Blattfriese aus Herzranken, die auf originalen Befunden beruhen und nur partiell, etwas vereinfacht ergänzt wurden. So werden die Originalpartien mit ihren reichen Verschlingungen z. B. auf der Ostseite des Gurtbogens zum Nordquerhaus im unteren Bereich erkennbar, siehe auch die Detailfotographien der Befunde.

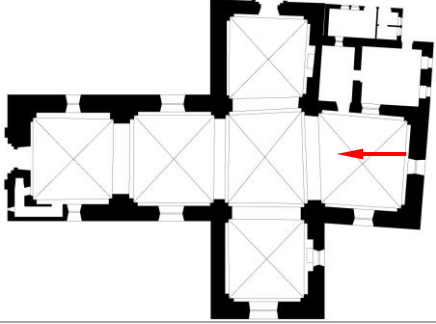
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_05.	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick gen Nordwesten vom Chor aus	



Auf diesem Blick gen Nordwesten ist gut erkennbar, dass allein in den Querhäusern spitzbogige Schild- und Gurtbögen verwandt wurden. Die übrigen Bögen von Kirchenschiff und Chor sind rundbogig. Außerdem lässt sich der Höhenunterschied des Gewölbes der Vierung, das höher hinaufreicht, zu den Gewölben von Querhäusern und Mittelschiffjoch ablesen. Der Blick fällt im Nordquerhaus auf die Abendmahlsdarstellung oberhalb des Wandfrieses.

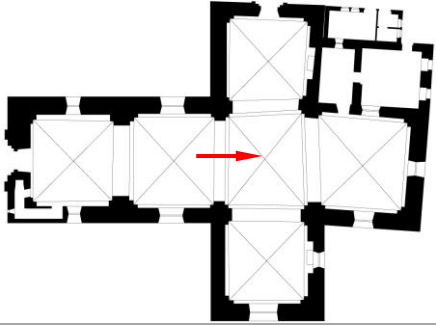
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_06.	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick vom Chor aus gen Westen	



Das zum Mittelschiff geöffnete Turmjoch beherbergt die Orgel. Im Westen liegt auch das Hauptportal. Seitlich der Vierung werden Teile der beiden szenischen Darstellungen in den Querhäusern sichtbar.

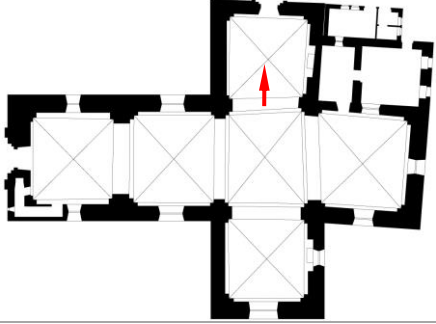
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_07	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick ins Vierungsjoch	



Das Vierungsjoch zeigt im Gewölbescheitel eine gemalte Sonne, auf deren kreisförmigem Rahmen die Blattranken der Grate enden. Die Gratabänder sind wie auch die Wandfriese von roten und ockerfarbenen Randstreifen eingefasst. Gen Ost und West werden die Untersichten der Gurtbögen von Wellenrankenfriesen geschmückt.

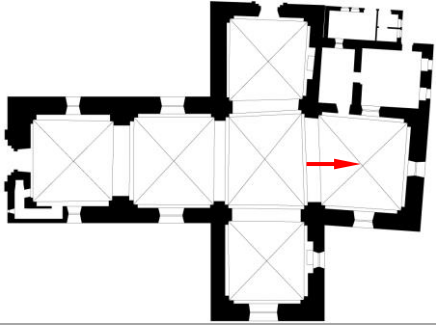
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_08	
Beschreibung / Blickrichtung	Blicks ins Gewölbe des Nordquerhauses	



Allein in den Querhausgewölben haben sich in den Kappen gemalte Lebensbäume erhalten. Im westfälischen Raum eher ungewöhnlich sind die auf den Baumspitzen sitzenden Vögel, die sich – wie auch die roten Rankenenden – besser als die graue Zeichnung von Baumstamm- und ranken erhalten haben. In diesen Bereichen wurden viele Partien schon in den 1960er Jahren in Anlehnung an die Originalreste ergänzt. Die Bemalung der Grate besteht aus Herz- und Wellenranken in Weiß auf rotem Grund.

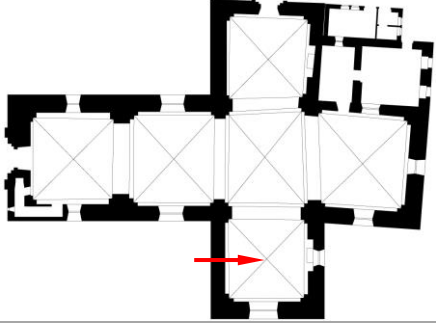
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_09	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick ins Chorgewölbe mit Neuausmalung von 2009	



Anstelle von Lebensbäumen fanden sich im Chorgewölbe Reste von figürlichen Malereien, eine Maiestas-Domini-Darstellung und Löwe und Stier als Evangelistensymbole in der Ostkappe. Auf den übrigen Kappen waren ehemals Medaillons mit Brustbildern von Maria und Johannes d. Täufer und das Opfer Abrahams angebracht, die jedoch nach der Übermalung des 19. Jahrhunderts kaum mehr als die Medaillonrahmen zeigten und daher schon in den 1960er Jahren mitsamt der Maiestas überstrichen wurden. Die Reste der in den 1980er Jahren wieder freigelegten Maiestas-Darstellung und der Evangelistensymbole wurden gesichert, überklebt und überstrichen. Nach einem Künstlerwettbewerb schuf der Künstler R. Tatic 2009 eine an romanische Darstellungen allgemein orientierte neue Majestasdarstellung mit den üblichen vier Evangelistensymbolen in lasierender Malweise, damit sich die Neuausmalung an die romanischen Wandmalereien der Querhäuser anpasst, sie aber auch in den Farbwerten nicht dominiert.

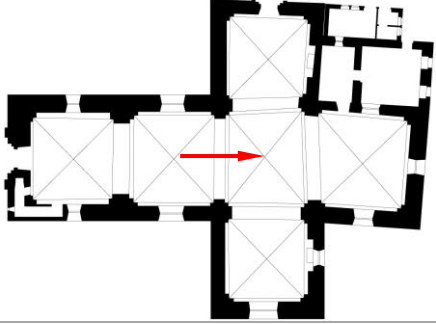
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_11.	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick ins Gewölbe des Südquerhauses	



Bei den Lebensbäumen dieses Gewölbes haben sich gleichfalls, wie im Nordquerhaus, vor allem die roten Rankenenden und die Vögel erhalten. Der Gratfries zeigt graue Ranken auf rotem Grund, die schwer ablesbar sind. Vielleicht waren sie früher Hellgrau auf Dunkelrot und der Befund wurde 1964/65 in seiner veränderten Farbigkeit rekonstruiert? Reste von roten Ranken seitlich der Gratbänder stammen aus gotischer Zeit sowie die Wellenrankenfriesen auf den Untersichten der Schildbögen.

FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	33100 Paderborn-Neuenbeken	
Straße	Roncalliplatz 2	
Kulturobjekt	Kath. Pfarrkirche St. Maria	
KLARA-ID	101095 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.6.2011	
Fotonummer/ Dateiname	028589BAD2011_06_28_12	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick ins Mittelschiffgewölbe	



Im Scheitel des Mittelschiffgewölbes steht eine Darstellung des Mondes. Unterhalb der Rankenfrieze auf dem Südostgrat finden sich zahlreiche rote Malereireste, als wäre dort zunächst der Fries in Rot angelegt worden. Dies bemerkte Restaurator Drescher schon 1963, siehe auch das Befundfoto.